Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 230

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 230 Bern, Dienstag 2. Oktober 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, mardi 2 octobre 1945 **No 230**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrenger: 25 ct. Prix d'abonnement ennuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 111980—112007.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Zulassung von Schlittenanhängern zum Gütertransport an Traktoren. ACF concernant l'admission, pour le transport de marchandises, de traîneaux employés comme remorques à des tracteurs.

Verfügung des EVD betreffend Abänderung der Preise der «assortiments à ancre». Ordonnance du DEP modifiant les prix des assortiments à ancre.

Verfügung Nr. 516 B/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Steckzwiebeln der Ernte 1945. Prescriptions n° 516 B/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des oignons à replanter de la récolte de 1945. Prescrizione N. 516 B/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle cipolline da semina della raccolta 1945.

Australien: Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen. Australie: Durée de validité des permis d'importation.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberobligation D Nr. 8559 der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau, per Fr. 1000, gekündigt auf den 9. April 1943.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 26. März 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Obligation als kraftlos erklärt würde. (W 369²)

Aarau, den 26. September 1945. **Das Bezirksgericht.**

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 15 000, vom 29. Juli 1924, zugunsten der Eigentümerin Frau Witwe Amalia Manz-Möller, Färbereibesitzerin, in Burgdorf, Oberburgstrasse 55, lastend im II. Rang auf Grundbuchblatt Nr. 1515 von Burgdorf;
2. Schuldbrief von Fr. 20 000, vom 4. Oktober 1927, zugunsten der Eigentümerin Frau Witwe A. Manz-Möller, vorgenannt, lastend im III. Rang auf Grundbuchblatt Nr. 1515 von Burgdorf;
3. Schuldbrief von Fr. 15 000, vom 4. Oktober 1927, zugunsten der Eigentümerin Frau Witwe A. Manz-Möller, vorgenannt, lastend im IV. Rang auf Grundbuchblatt Nr. 1515 von Burgdorf.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, die Titel binnen Jahresfrist, seit der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Gerichtspräsidenten von Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 367²)

Burgdorf, den 25. September 1945.

Der Gerichtspräsident von Burgdorf:
Reichenbach.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. September 1945. Beschaffung von medizinischen Apparaten usw.
Genossenschaft Laboramus, in Rüschlikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. August 1945 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist die Zusammenfassung von Interessenten für möglichst vorteilhafte gemeinsame Beschaffung von medizinischen Apparaten und andern medizinischen Bedarfsartikeln. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Rundschreiben. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Hans Schärer, von Zürich, in Kilchberg, Präsident, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 63 (eigenes Lokal).

28. September 1945. Hilfsmittel für alkoholfreie Obstverwertung.
Algu A.-G. Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 857), Verkauf von Hilfsmitteln zur Ausübung der alkoholfreien Obstverwertung nach dem Algu-Glasverfahren. Die Unterschrift von Werner Leuthold ist erloschen.

28. September 1945.
M. K. de Vries, Uhrenhandel A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1941, Seite 79). Einzelprokura ist erteilt an Hugo Ehrat, von Schaffhausen, in Zürich.

28. September 1945. Briefmarken.
Kuisel, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1940, Seite 2269), Handel mit Briefmarken. Infolge Verehelichung hat die Firmainhaberin den Familiennamen Isler, geborene Kuisel, und das Bürgerrecht von Bäretswil und Zürich erhalten. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt.

28. September 1945. Technisches Bureau usw.
Hugo Hafner, Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1945, Seite 1038), technisches Bureau usw. Die Prokura von Johann Friedrich Traber ist erloschen.

28. September 1945. Damenkleider.
A. Sy, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2134), Damenkleider. Neues Geschäftslokal: Nüschelerstrasse 30.

28. September 1945. Automobile.
A. Eigenheer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Eigenheer-Dietze, von Klein-Andelfingen, in Zürich 6. Handel mit Automobilen. Stampfenbachstrasse 102.

28. September 1945. Bestickte Schürzen, Textilien.
Hans Wiederkehr, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Wiederkehr, von Spreitenbach (Aargau), in Zürich 3. Vertrieb von bestickten Schürzen sowie Textilien aller Art. Birmensdorferstrasse 222.

28. September 1945. Kosmetische Produkte usw.
Frau M. R. Guateili, in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1943, Seite 1930), kosmetische Produkte usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. September 1945. Bestandteile zu elektrotechnischen Apparaten usw.
Acculite A.-G., in Horgen (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 921), Bestandteile zu elektrotechnischen Apparaten usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. September 1945 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. September 1945.
Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Jaecker, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1945, Seite 2105). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 4. August 1945 und mit Genehmigung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde vom 7. September 1945 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Jos. Jaecker & Co. in Zürich.**

29. September 1945. Rohmaterialien und Produkte der Textilindustrie.
Woilimex A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1944, Seite 1982), Rohmaterialien und Produkte der Textilindustrie. Willy Blankart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Paul Feurer, von Alt-St. Johann (St. Gallen), in Zollikon. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. September 1945. Kolonialwaren, Kohlen.
Bürke & Co., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1939, Seite 309), Kolonialwaren- und Kohlenhandlung. Die Prokura von Pauline Staub ist erloschen.

29. September 1945. Aluminium-Lötmittel usw.
H. Grunauer, in Zürich (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1945, Seite 1861), Aluminium-Lötmittel usw. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 10. Neues Geschäftslokal: Rebbergstrasse 36.

29. September 1945. Herrenkleider.
Weil & Dreifuss, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1945, Seite 162), Herrenkleiderfabrik. Neues Geschäftslokal: Badenerstrasse 154, in Zürich 4.

29. September 1945. Mercerie usw.
Sophie Meyer, in Zürich (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1769), Mercerie usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. September 1945.
Weber & Wild, Maschinen- und Apparatebau, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Hans Weber, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Mitlödi (Glarus), und Karl Wild, von St. Gallen, in Mitlödi (Glarus), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1945 ihren Anfang nimmt. Maschinen- und Apparatebau. Staffelstrasse 8.

29. September 1945. Automobile.
F. Zumstein, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Zumstein, von Leissigen (Bern), in Zürich 7. Automobilhandel. Drahtzugstrasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

28. September 1945.
Fabrique des Montres Wyler Société Anonyme, in Biel (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1944, Seite 322). Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Nordmann, von Basel, in Biel.

28. September 1945.
Montres Liema S.A., in Biel (SHAB. Nr. 75 vom 3. März 1943, Seite 726). Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Nordmann, von Basel, in Biel.

Bureau Büren a. d. A.

27. September 1945. Käse usw.

Frau Marie Schmutz, in Dotzigen, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1330). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden rückwirkend auf den 1. Januar 1945 durch die nachstehend eingetragene Firma «Adolf Schmutz, G.m.b.H.», in Dotzigen, übernommen.

27. September 1945. Käse, Butter.

Adolf Schmutz G.m.b.H., in Dotzigen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. September 1945 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortführung der von Frau Marie Schmutz in Dotzigen betriebenen Käse- und Butterhandlung sowie die Tätigung aller kommerziellen Geschäfte, welche damit im Zusammenhang stehen. Die Uebernahme des Geschäftes «Frau Marie Schmutz» mit Aktiven von Fr. 769 830.85 und Passiven von Fr. 305 561.85 erfolgt zum Wert von Fr. 464 000. Der Uebernahmewert ist in ein Schuldscheindarlehen umgewandelt. Das Stammkapital beträgt Fr. 160 000. Gesellschafter sind: Walter Schmutz, von Vechigen, in Dotzigen, mit einer Stammeinlage von Fr. 140 000 und Flora Schmutz, geborene Zwahlen, von Vechigen, in Dotzigen, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000. Das Stammkapital ist liberiert durch vorbehaltlose Reduzierung des Uebernahmewertes von Fr. 464 000 um Fr. 160 000 auf Fr. 304 000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Frau Marie Schmutz», in Dotzigen, ein. Gewinn und Verlust gehen rückwirkend auf den 1. Januar 1945 zu Gunsten bzw. Lasten der Gesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Walter Schmutz, von Vechigen, in Dotzigen, ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

Bureau de Delémont

28 septembre 1945. Epicerie, mercerie.

Veuve Joseph Hoffmeyer, à Bassecourt (FOSC. du 1er mai 1939, n° 100, page 902). La maison, ayant remis son commerce de boulangerie, modifie son genre d'affaires comme suit: épicerie, mercerie.

28 septembre 1945. Boulangerie.

Joseph Hoffmeyer, fils, à Bassecourt. Le chef de la maison est Joseph Hoffmeyer, fils, de et à Bassecourt. Boulangerie.

Bureau Fraubrunnen

26. September 1945. Maschinen, Apparate.

Otto Anliker, in Fraubrunnen. Inhaber der Einzelfirma ist Otto Anliker, von Gondiswil, in Fraubrunnen. Maschinen- und Apparatebau.

Bureau de Neuveville

28 septembre 1945.

Banque Cantonale de Berne, Agence de Neuveville, à Neuveville (FOSC. du 9 juillet 1943, n° 157), avec siège principal à Berne. Ernst Scherz, de Reichenbach (Berne), directeur; Alfred Häuptli, de Biberstein, et Rudolf Aeschbacher, de Lützelflüh, sous-directeurs, tous à Berne, ont la signature collective pour l'agence de Neuveville.

Bureau de Porrentruy

26 septembre 1945. Entreprise de bâtiments, etc.

Bachmann et Cie, à Porrentruy. Charles Bachmann, de Zurich, à Porrentruy, et Louis Grossi, d'Italie, à Diessbach près Büren (Berne), ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 20 juillet 1945. Entreprise de bâtiments et de travaux publics. Rue du Creugenat 1.

26 septembre 1945.

Forces Motrices Bernoises S.A. (Bernische Kraftwerke A.G.), succursale de Porrentruy (FOSC. du 27 mai 1944, n° 123, page 1199), avec siège principal à Berne. Le vice-président Dr Paul Guggisberg a démissionné, tandis qu'il reste membre du conseil d'administration; sa signature est éteinte. Robert Grimm, de Hinwil (Zurich), à Berne, a été nommé vice-président du conseil d'administration. Il engage la société collectivement avec un autre porteur de la signature collective.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Rectification.

Joseph Rebetez-Mamie, à Saignelégier (FOSC. du 27 septembre 1945, n° 226, page 2338). Le titulaire est domicilié à Saignelégier.

Bureau Thun

28. September 1945. Spritzgußschweißstangen.

Fritz Luginbühl, in Thun, Vertrieb von Spritzgußschweißstangen (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1938, Seite 1614). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. September 1945. Tuchwaren usw.

Anton Vonwyl, in Werthenstein-Markt, Tuch-, Wollwaren- und Massgeschäft (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2118). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Gebr. Vonwyl», in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein.

26. September 1945. Tuch, Wollwaren usw.

Gebr. Vonwyl, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein. Unter dieser Firma sind Alfred und Anton Vonwyl, beide von Werthenstein und Grosswangen, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1945 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Vonwyl», in Werthenstein-Markt, übernommen hat. Tuch- und Massgeschäft, Wollwaren. Postzustellung Wolhusen.

26. September 1945.

Hilfskasse der Beamten und Gehilfen der Luzerner Kantonalbank, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1944, Seite 1107). Hans Pfyffer, Dr. Alois Waldis und Candid Waldispühl sind aus dem Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Unterschrift führen das delegierte Mitglied der Direktion oder eines der delegierten Mitglieder des Bankrates kollektiv mit je einem Vertreter des Personals. Präsident (Vertreter der Bankdirektion) ist Dr. Charles Blankart (bisher), nun von Luzern; Vizepräsident ist Franz Zeier, von Luzern, in Horw; Sekretär ist Werner Schmutz (bisher Beisitzer), nun von Luzern (diese als Vertreter des Personals); Beisitzer (Vertreter des Bankrates) sind: Karl Hügly, von Horw und Oberwil (Basel-Land), in Horw, und Dr. jur. Josef Studer, von Escholzmatt, in Luzern.

27. September 1945. Papeterie, Korbwaren usw.

Familie Rösch-Hasimann, in Sursee, Papeterie, Korb-, Spiel- und Lederwaren und Einrahmungsgeschäft; Automietfahrten usw. (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 843). Als weiterer Gesellschafter ist in diese Kollektivgesellschaft eingetreten Blasius Zihler-Rösch, von Knutwil, in Sursee; dessen Prokura ist erloschen. Die drei Gesellschafter Albert Rösch, Karolina Zihler-Rösch und Blasius Zihler-Rösch zeichnen kollektiv zu zweien. Die Firma wird abgeändert in **Familie Rösch.**

27. September 1945. Radio, elektrische Apparate.

Späni Edwin, in Luzern (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1935, Seite 1970). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Verkauf und Reparatur von Radio und elektrischen Apparaten.

27. September 1945. Lebensmittel.

W. & M. Hochstrasser, in Luzern. Unter dieser Firma sind Werner und Max Hochstrasser, beide von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1945 beginnt. Lebensmittelgeschäft. Kasernenplatz 5; weitere Verkaufslokale: Bireggstrasse 1, Hofstrasse 6 und Bellerivestrasse 2.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

27. September 1945.

Hotel Engel A.G. Engelberg, in Engelberg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. September 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Cattani, Hotel Engel», in Engelberg, geführten Hotels. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 132 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 250 und in 168 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 250. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Gebr. Cattani, Hotel Engel» dieses Hotel mit dem dazu gehörenden Grund und Boden samt Betriebseinrichtungen und Vorräten, gemäss Uebernahmevertrag vom 6. September 1945 und laut Bilanz vom 1. Mai 1945 zum Preise von Fr. 256 231.90. Dieser wird bezahlt durch Uebernahme der Passiven im Betrage von Fr. 184 231.90 und durch Uebergabe von 120 volleinbezahlten Prioritätsaktien und von 168 volleinbezahlten Stammaktien. Auf das Prioritätskapital sind 12 Aktien zu Fr. 250 bar einbezahlt worden. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. jur. Heinz Cattani; von Engelberg, in St. Moritz, Präsident; Eduard Cattani, von und in Engelberg, Vizepräsident, und Adolf Waser-Cattani, von und in Engelberg, Aktuar und Kassier. Präsident und Aktuar/Kassier führen Einzelunterschrift.

27. September 1945. Zimmervermietung.

Berchtold-Haas Erben, in Engelberg, Zimmervermietung (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1941, Seite 2362). Marie Waller-Berchtold und Witwe Margrit Suter-Berchtold sind am 28. August 1945 aus der Gesellschaft ausgetreten.

27. September 1945. Patentverwertung.

Dritester G.m.b.H., in Lungern, Patentverwertung für Textil- und Papierindustrie (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1945, Seite 1311). Theodor Imfeld hat von seiner Stammeinlage von Fr. 18 000 den Betrag von Fr. 6000 an den neuen Gesellschafter Fritz Holzach, von Basel, in Zürich, abgetreten. Geschäftsführend und zugleich einzelzeichnungsberechtigt sind nun alle drei Gesellschafter: Werner Weil, Theodor Imfeld und Fritz Holzach. Die Statuten sind gemäss öffentlichen Urkunden vom 14. und 17. September 1945 entsprechend abgeändert worden.

Glarus — Glaris — Glarona

27. September 1945.

Jupiter Verwaltungsgesellschaft, in Glarus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1944, Seite 2523). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 7. September 1945 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird gelöscht.

28. September 1945. Metzgerei usw.

Bernhard Krähemann, in Niederurnen, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 955). Diese Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

28. September 1945. Metzgerei usw.

Mathias Speich-Hämmerli, in Niederurnen. Inhaber dieser Firma ist Mathias Speich-Hämmerli, von Matt, in Niederurnen. Metzgerei und Wursterei.

28. September 1945. Bauliche Unternehmungen.

Aktiengesellschaft Conrad Zschokke, Zweigniederlassung Näfels, in Näfels (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1175), mit Hauptsitz in Genf. Zum Direktor der Gesellschaft wurde gewählt Gerold Schnitter, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Er zeichnet für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Näfels kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

28. September 1945. Stahlbau usw.

Aktiengesellschaft Arnold Bosshard, in Näfels (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1945, Seite 1822), Betrieb von Unternehmen des Stahl- und Metallbaues, der mechanischen Konstruktionen, des Hoch- und Tiefbaues und zusammenhängende Geschäfte. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurden gewählt: Andreas Sutter, von Schiers (Graubünden), in Thalwil (Zürich), und Gerold Schnitter, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

28 septembre 1945. Hôtel.

Marie Buchs-Bertschy, à Broc, exploitation de l'Hôtel de la Grue (FOSC. du 3 mai 1938, n° 102, page 986). La raison est radiée ensuite de remise du commerce.

28 septembre 1945. Hôtel.
Alfred Buchs, à Broc. Le chef de la raison est Alfred Buchs, de Bellegarde, à Broc. Exploitation de l'Hôtel de Ville. Au Village.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

28. September 1945. Bäckerei usw.
Otto Rappo, in Plasselb. Inhaber der Firma ist Otto Rappo, von Schmitten und Gross-Bösingen. Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung.
28. September 1945. Bedarfsartikel.
Riedo Coelestin, in Schmitten, Vertrieb von verschiedenen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1937, Seite 366). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

28. September 1945. Zentralheizungen usw.
Ernst Bögli, in Lüsslingen. Inhaber der Firma ist Ernst Bögli, des Fritz, von Seeberg, in Lüsslingen. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen.

Bureau Kriegstetten

28. Septemher 1945. Tuch, Konfektion usw.
Gebr. Wegmüller, in Derendingen. August Wegmüller und Ernst Wegmüller, beide von Walkringen (Bern), in Derendingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1945 beginnt. Tuch- und Massgeschäft, Konfektion, Aussteuern. Pestalozziplatz 277.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. September 1945. Bäckerei usw.
Emil Hambsch, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Hambsch-Wohlfahrter, von Zürich, in Aesch (Basel-Land). Bäckerei, Konditorei, Handlung. Hauptstrasse 45.
27. September 1945. Gartenbau usw.
Jos. Schneider, in Allschwil, Neuanlagen und Unterhalt von Gärten (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1937, Seite 2790). Neue Geschäftsnatur: Gartenbaubetrieb nnd Bureau für neuzeitliche Gartengestaltung, Projektierung, Anlage und Unterhalt von Gärten.
27. September 1945.
R. Guiglia, Radioservice, in Binningen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2307). Der Firmainhaber Ricardo Guiglia-Frech ist nunmehr Bürger von Binningen.
27. September 1945.
J. Spalinger, Uhrmacher und Optiker, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Spalinger-Aenishänslin, von Marthalen (Zürich), in Binningen. Uhren- und Optikergeschäft, Handel mit Uhren, Bijouterie und Optik. Hauptstrasse 33.
27. September 1945. Seidenwaren.
S. Geismann & Co. in Liq., in Münchenstein, Handel mit Seidenwaren en gros (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1940, Seite 976). Diese Kommanditgesellschaft wird nach vollständig durchgeführter Liquidation gelöscht.
27. September 1945.
Basellandschaftliche Kantonalbank (Banque Cantonale de Bâle-Campagne), in Liestal, mit Zweigniederlassungen in Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Gelterkinden, Sissach und Waldenburg (SHAB. Nr. 163 vom 17. Juli 1942, Seite 1641). Aus dem Bankrat ist ausgeschieden Eugen Wirz-Kym. Neu wurde als Mitglied des Bankrates ohne Unterschriftsberechtigung gewählt August Gutzwiller, von Therwil, in Oberwil (Basel-Land). Präsident des Bankaussehusses und des Bankrates ist, wie bisher, Max Seifert, nunmehr von und in Liestal. Die Unterschrift von Emil Studer für die Filialen Sissach und Gelterkinden ist erloschen. Karl Hoffmann, von und in Sissach, Prokurist der Filiale Sissach, wird zum Verwalter der Filiale Sissach ernannt und ihm an Stelle der bisherigen Prokuraunterschrift Unterschrift für die Zweigniederlassungen Sissach und Gelterkinden erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filialen Sissach und Gelterkinden oder mit einem Unterschriftsberechtigten der Hauptbank, der auch zur Zeichnung mit Filialvertretern ermächtigt ist. Ernst Häfelfinger, von Diegten, in Sissach, wird zu einem Prokuristen der Zweigniederlassung Sissach ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Sissach oder mit einem Unterschriftsberechtigten der Hauptbank, der auch zur Zeichnung mit Filialvertretern ermächtigt ist.
28. September 1945.
Personalfürsorge Louis Schnyder, in Birsfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund des Errichtungsaktes vom 25. August 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma Louis Schnyder, Birsfelden, in dem vom Stiftungsrate zu bestimmenden Umfang, insbesondere aber die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten und Arbeiter. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, welcher aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht, die von der Stifterfirma bezeichnet werden. Es gehören ihm an: Louis Schnyder, von Breitenbach, in Birsfelden, Präsident, und Ernst Bohn, von und in Basel. Sie zeichnen einzeln. Geschäftslokal: Rheinfelderstrasse 19 (bei der Stifterin).
28. September 1945.
Stiftung der Feldbatterie 36, in Liestal (SHAB. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2412). Major Georges Albrecht-Vischer ist nicht mehr zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschrift führt nun das Stiftungsratsmitglied Hauptmann Hans Georg Iselin-Alioth, von und in Basel. Er zeichnet einzeln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

27. September 1945.
Schweizerische Steinzeug-Röhren-Fabrik (A.-G.) Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1945, Seite 639). Der Verwaltungsrat hat an Dr. René Masson, von Veytaux (Waadt), in Neuhausen am Rheinfall, und Gottfried Waeffler, von Basel und Frutigen, in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

27. September 1945. Grobstickerei.
Reinhard Künzler, in Walzenhausen, Grobstickerei (SHAB. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1950). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
27. September 1945. Viehhandel usw.
Conrad Keller, in Reute, Landwirtschaft und Viehhandel (SHAB. Nr. 145 vom 7. April 1904, Seite 577). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
28. September 1945. Hüte, Pelzwaren usw.
Carl Hutter, in Herisau, Hut-, Mützen- und Pelzwarengeschäft (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1944, Seite 498). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. September 1945. Lebensmittel usw.
Cantieni & Cie., in Chur, Wein, Kolonialwaren, Delikatessen, Eier (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1934, Seite 2993). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Johann Mathias Cantieni, von Pignieu und Andeer, in Chur, ist infolge Todes aus der Kommanditgesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten Christian Cantieni, von Pignieu und Andeer, in Chur. Die Geschäftsnatur wurde abgeändert und lautet nun: Handel mit Kaffee, Tee, Konserven, Spirituosen und Lebensmittel aller Art. Kupfergasse 9.
26. September 1945.
Jakob Conrad Bonorand, Hotel Rätia, in Süs (SHAB. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, Seite 2152). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « J. S. Bonorand », in Susch.
26. September 1945. Hotel.
J. S. Bonorand, in Susch. Inhaber dieser Firma ist Jachen Sararard Bonorand, von und in Susch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Jacob Conrad Bonorand, Hotel Rätia », in Süs. Betrieb des Hotels Rätia.
27. September 1945. Hotel.
Alice Pfister-Calonder's Erben, in Pontresina, Hotel Post (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2059). Die Gesellschafterin Silvia Pfister ist nunmehr volljährig. Sie führt die Unterschrift nicht.

Aargau — Argovie — Argovia

27. September 1945. Apparate, Maschinen.
J. Keller, in Baden, Apparate- und Maschinenbau (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1943, Seite 539). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.
27. September 1945.
Käserei-Genossenschaft Ryken, in Murgenthal (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1944, Seite 2476). Otto Ruf, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Arnold Plüss, von und in Murgenthal. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.
27. September 1945. Artikel der Hut- und Geflechtbranche usw.
Jacques Meyer & Co. A.-G., in Wohlen, Fabrikation und Vertrieb von allen Artikeln der Hut- und Geflechtbranche, Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1944, Seite 491). Jacob Meyer, Präsident, und Arthur Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Viktor Meyer wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Marguerite Meyer, von und in Wohlen (Aargau) (bisher Prokuristin). Sie führt nun Kollektivunterschrift. Ihre Prokura ist erloschen.
27. September 1945.
Personal-Fürsorgestiftung der Firma Jacques Meyer & Co. A.-G., Wohlen, in Wohlen (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1944, Seite 491). Arthur Meyer, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zur Präsidentin des Stiftungsrates wurde die bisherige Vizepräsidentin Marguerite Meyer, von und in Wohlen (Aargau), ernannt. Neu in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Vizepräsident ist gewählt worden Dr. Walter Heinrich Keicher, von Zürich, in Wohlen (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist die Präsidentin kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Beisitzer des Stiftungsrates.
27. September 1945. Hutgeflechte usw.
Bertschinger & Co. A.-G., in Wohlen, Fabrikation von Hutgeflechten, Hüten und Litzen und Handel mit diesen oder ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1940, Seite 2234). Jacob Meyer, Präsident, und Victor Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind damit erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Arthur Meyer, von und in Wohlen (Aargau), ernannt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.
27. September 1945.
Personal-Fürsorgestiftung der Firma Bertschinger & Co. A.-G., Wohlen, in Wohlen (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1944, Seite 787). Victor Meyer, Präsident, ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt Arthur Meyer, von und in Wohlen (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem weitern Mitglied des Stiftungsrates.
27. September 1945. Gasthaus.
Peter Staider z. Schützen, in Laufenburg, Gasthaus zum Schützen (SHAB. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 214). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.
28. September 1945.
Käsereigesellschaft Kölliken, in Kölliken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1942, Seite 1384). In den Generalversammlungen vom 13. März 1941 und 30. April 1942 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: 1. bestmögliche Verwertung der Milch; 2. Förderung der milchwirtschaftlichen Technik; 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse

und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Jede persönliche Haftbarkeit und Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen erfolgen durch Anschlag in der Käserei und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher Präsident und Aktuar kollektiv.

28. September 1945.

Konsumverein Reinach-Menziken, in Menziken (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1942, Seite 195). Hans Hunziker, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: Emil Wildi, von und in Reinach (Aargau). Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. September 1945. Speditionen.

Ernst Grieder Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen, Speditionen (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1948). Carl Asal ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. An seiner Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates Paul Häfner, von Horgen, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

27. September 1945. Pferde-Camionnage.

G. Rieser, in Frauenfeld, Camionnage (SHAB. Nr. 155 vom 5. Juli 1944, Seite 1516). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Pferde-Camionnage. Thundorferstrasse 43, « Zum Lindenhof ».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

28 settembre 1945.

Feistle Otto, Albergo Airolo e ristorante, in Airolo (FUSC. del 19 giugno 1936, n° 141, pagina 1492). Tale ditta individuale viene radiata per cessazione di esercizio.

Ufficio di Locarno

26 settembre 1945. Pittura, verniciatura, ecc.

Böit, in Locarno, impresa di pittura, verniciatura, tappezzeria, linoleum, attività affini a relativo commercio; negozio colori (FUSC. del 24 gennaio 1944, n° 19, pagina 183). La ragione sociale è modificata in **Böit « Rollo »** e la dicitura del genere di commercio completata come segue: realizzazione, produzione, montaggio e commercio di apparecchi ed impianti brevettati nel campo dell'istruzione, dell'informazione, della propaganda e della fotografia, contrassegnati dalla marca « Rollo ».

26 settembre 1945.

Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno (FUSC. del 25 settembre 1945, n° 224, pagina 2317), società anonima con sede principale in Zurigo. La firma del consigliere d'amministrazione Frédéric Bates è estinta. Egli rimane consigliere d'amministrazione senza firma.

26 settembre 1945. Candele, ecc.

Franscini Ernesto, con sede in Locarno. Titolare è Ernesto Franscini, fu Francesco, da Bodio, in Locarno. Candele ed affini, articoli per chiese in genere. Via Cappuccini.

27 settembre 1945. Forniture per chiese, ecc.

Lorenzetti Aurelio, in Losone. Titolare è Aurelio Lorenzetti, fu Stefano, da ed in Losone. Forniture per chiese e rappresentanze diverse.

Ufficio di Lugano

26 settembre 1945. Sartoria.

Fratelli Ghidoni, in Lugano, sartoria (FUSC. del 28 novembre 1940, n° 280, pagina 2196). Bruno Ghidoni ha cessato di far parte della società in nome collettivo, che continua tra gli altri due soci Giordano ed Angelo Ghidoni.

Distretto di Mendrisio

27 settembre 1945.

Unione di Banche Svizzere, succursale a Chiasso (FUSC. del 30 dicembre 1941, n° 304, pagina 2665), società anonima con sede principale a Zurigo. L'assemblea generale del 4 settembre 1945 ha modificato gli statuti. Winterthur e San Gallo non sono più sedi principali della società anonima. La sola sede sociale è Zurigo. A vicepresidente del consiglio di amministrazione è stato nominato Fr. Arthur Schoeller-von Planta, da ed in Zurigo. Egli firma collettivamente per la sede sociale e per tutte le succursali. Charles Zoelly, da ed in Zurigo, è stato nominato direttore generale con firma collettiva per la sede e per tutte le succursali.

28 settembre 1945.

Unione di Banche Svizzere, succursale a Chiasso (FUSC. del 30 dicembre 1941, n° 304, pagina 2665), società anonima con sede principale a Zurigo. La firma del membro del consiglio di amministrazione Frédéric Bates è estinta. Lo stesso rimane nondimeno membro del consiglio di amministrazione senza firma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

27 septembre 1945. Hôtel.

Adalbert Thévenaz, à La Sarraz. Le chef de la maison est Adalbert Thévenaz, fils d'Albert, de Bullet, à La Sarraz. Exploitation de l'Hôtel de Ville.

Bureau de Cully

19 septembre 1945. Droguerie, spécialités pharmaceutiques, etc.

Ali Bruand, à Chexbres, droguerie-herboristerie de la Placette (FOSC. du 30 décembre 1944, n° 307, page 2902). La maison ajoute à son genre d'affaires un laboratoire de fabrication de spécialités pharmaceutiques et vétérinaires sous la désignation « Laboratoire du Léman ».

Bureau de Lausanne

27 septembre 1945.

Société Immobilière « Melrose B » S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 janvier 1944). Les administrateurs Léon Dehé, Alfred Reymond et Eugène Chevalley sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Sont nommés administrateurs: René Bonnard, désigné président, et Pierre Bonnard, les deux de Nyon et Arnex sur Nyon, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Le bureau est transféré Rue de Bourg 10, chez les administrateurs.

27 septembre 1945. Produits d'entretien.

Ed. Destraz, à Lausanne. Le chef de la maison est Edmond-Victor Destraz, allié Dubochet, de Essertes (Vaud), à Lausanne. Fabrication et commerce de produits d'entretien. Avenue de Mon-Repos 2.

27 septembre 1945.

Société foncière Croix d'Ouchy Nos 28 et 30 S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 février 1935). Le bureau est transféré, Avenue d'Ouchy 30, chez l'administrateur.

27 septembre 1945. Epicerie, etc.

G. Maillefer, à Lausanne. Le chef de la maison est Gustave-Ulysse Maillefer, allié Meylan, de Ballaigues et Lignerolle (Vaud), à Lausanne. Epicerie-primeurs et vins. Avenue de Beaumont 10.

28 septembre 1945. Installations électriques, etc.

Bieri Isidore, à Lausanne. Le chef de la maison est Isidore Bieri, allié Dubois, de Romoos (Lucerne), à Lausanne. Installations électriques et téléphoniques. Chemin des Cèdres 8.

28 septembre 1945. Laiterie, etc.

J. Schoor, à Pully. Le chef de la maison est Jules Schoor, allié Perrin, de Salvenach (Fribourg), à Pully. Laiterie, épicerie, à l'enseigne « Epicerie des Roches-Rouges », Villa Roche-Rouge, Avenue de Lavaux.

Bureau de Morges

27 septembre 1945.

Société immobilière du battoir à grain de Bussigny-Saint-Germain, à Bussigny, société anonyme (FOSC. du 11 août 1933). Le conseil d'administration est composé comme il suit: Eugène Grand, de Vevey, est président, remplaçant Constant Barraud, décédé, dont les pouvoirs sont éteints; vice-président/caissier: Charles Viret (inscrit); secrétaire: Gustave Vidoudez (inscrit); membres sans fonctions spéciales: Edouard Barraud (inscrit); Edouard Moret, de Clarmont; Albert Neyret, de Bussigny sur Morges, et Charles Jeanmonod, de Provence (nouveaux); tous domiciliés à Bussigny sur Morges. Ulysse Moret, Gaston Pittet et Charles Loup ont cessé de faire partie du prédit conseil d'administration. Le président et le secrétaire signent collectivement.

27 septembre 1945.

Société immobilière Square Place Dufour A S.A., à Morges, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1943). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Rüegg, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-campagne), président; Charles-Edouard Bourcart, secrétaire (inscrit), et Charles Barrier, jusqu'ici fondé de pouvoir et dont la signature en cette dernière qualité est éteinte. L'administrateur et ancien président Fritz Sandmeier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. La procuration collective conférée à Adolphe Vœgelin et à Max Refer, est éteinte. Adresse actuelle de la société: Rue du Lac 57 (étude du notaire Marc Emery).

28 septembre 1945. Comestibles, etc.

M. Guignard-Cappelli, à Morges, comestibles et primeurs (FOSC. du 29 septembre 1913). Le titulaire fait inscrire que son genre de commerce actuel est: alimentation. Comestibles, primeurs, vins et liqueurs.

28 septembre 1945. Maçonnerie, etc.

A. Kælin, à Ecublens par Renens. Le chef de la maison est Arnold-Daniel Kälin, dit Kælin, d'Einsiedeln (Schwyz), à Ecublens par Renens. Entreprise de maçonnerie; travaux publics et représentation de machines agricoles. En Crochy.

Bureau de Moudon

25 septembre 1945. Représentations.

Gustave Pasche, à Montaubion-Chardonney. Le chef de la maison est Gustave-Ernest Pasche, de Servion, à Montaubion-Chardonney. Représentations commerciales de nature diverse.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Naters

27. September 1945.

Darlehenskasse Grengiols (Wallis), in Grengiols, Genossenschaft (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1937, Seite 309). In der Generalversammlung vom 22. März 1942, ist Johann Götticr als Präsident aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt Walter Welschen, von und in Grengiols, als Aktuar. Serafim Zumthurm rückt zum Präsidenten vor. Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

28. September 1945.

N. Mathieu & C. Imesch, Schreinerei u. Sarglager, Visp, in Visp. Niklaus Mathieu, von Albinen, in Visp, und Cäsar Imesch, von Zeneggen, in Visp, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1944 begonnen hat. Bau- und Möbelschreinerei und Sarglager.

28. September 1945. Bauarbeiten.

Regotz Jos. & M. Furrer, Staldenried, in Staldenried. Unter dieser Firma sind Josef Regotz, von und in Staldenried, und Medard Furrer, von und in Staldenried, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1945 begonnen hat. Ausführung von Bauarbeiten aller Art.

Bureau de Sion

27 septembre 1945. Sables, graviers.

Edouard Praz & Cie., à Sierre. Edouard Praz, Adolphe Praz, les deux originaires de Nendaz et domiciliés à Sierre, et Edouard Perinetto, de et à Sierre, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1945. La société est engagée par la signature individuelle d'Edouard Praz. Extraction de sables et graviers du lit du Rhône, à Sierre.

28 septembre 1945.

« Nouveautés Fémina » Joséphine Amacker et Bertha Devantéry, Sierre, à Sierre. Joséphine Amacker, veuve d'Alfred, de St-Maurice, à Sierre, et Bertha Devantéry, épouse d'Albert, de Grône, à Sierre, cette dernière dûment autorisée par son mari, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1945. Confection, mode et lainage pour dames et fillettes. Avenue du Marché.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

26 septembre 1945. Commerce de bétail.

Jean Oppliger, aux Hauts-Geneveys. Le chef de la maison est Jean-Louis Oppliger, fils de Frédéric-Alfred et de Bertha, née Glauser, de Röthenbach i. E. (Berne), aux Hauts-Geneveys. Commerce de bétail.

26 septembre 1945.

Compagnie du Chemin de fer régional du Val-de-Ruz et Compagnie des Auto-Transports du Val-de-Ruz, à Cernier, société anonyme (FOSC. du 25 août 1944, nº 199, page 1908). Par suite de démission, Charles Baillod ne fait plus partie du conseil d'administration. En assemblée générale du 27 juin 1945, il a été remplacé par Emile Haberthür, de Hofstetten (Soleure), aux Hauts-Geneveys, sans droit à la signature.

Bureau de Neuchâtel

26 septembre 1945. Vins, etc.

Paul Colin Société anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 29 septembre 1941, nº 303, page 2652). Max-Edouard Petitpierre, démissionnaire, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil est actuellement composé comme il suit: président: Charles Hotz, de et à Neuchâtel; vice-président: Hermann Hæfliger; secrétaire: Henri Schelling; membres: Edmond Berger et Robert Berthoud, ces quatre déjà inscrits. Les trois premiers engagent la société par leur signature apposée collectivement à deux; les deux derniers signent individuellement.

27 septembre 1945. Vins, etc.

Henri Lavanchy, à La Coudre-Neuchâtel, commerce de vins et liqueurs (FOSC. du 29 janvier 1945, nº 23, page 241). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Henri Lavanchy et fils », inscrite ce jour, à La Coudre-Neuchâtel.

27 septembre 1945. Vins, liqueurs.

Henri Lavanchy et fils, à La Coudre-Neuchâtel. Sous cette raison sociale, Henri-Auguste Lavanchy et Georges-Henri Lavanchy, les deux de Neuchâtel, à La Coudre-Neuchâtel, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er septembre 1945. La société reprend l'actif et le passif de la raison « Henri Lavanchy », à La Coudre-Neuchâtel, radiée ce jour. Commerce de vins et liqueurs. Rue de la Dîme 50.

27 septembre 1945.

Société de l'Orphelinat et du Pensionnat catholiques de Neuchâtel, à Neuchâtel, association (FOSC. du 5 mars 1930, nº 53, page 475). Sœur Mathilde Baumgartner, étant décédée, sa signature est radiée. Elle est remplacée, en qualité de directrice, par sœur Frieda Christen, d'Affoltern i. E., à Neuchâtel, qui engage l'association par sa seule signature.

27 septembre 1945.

Société Immobilière Faubourg du Lac 13 S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 30 novembre 1934, nº 281, page 3301). Dans leur assemblée générale du 27 juillet 1945, les actionnaires ont décidé de dissoudre la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

20 septembre 1945. Expéditions, transports, etc.

Tramarsa Société Anonyme, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 14 septembre 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but les expéditions, les transports et les opérations de transit terrestres, fluviaux et maritimes, l'affrètement en général, la manutention, le stockage, l'entrepôt, l'agence en douane, la réception, l'exploitation d'affaires de surveillance de marchandises, les assurances et toutes opérations directes ou indirectes qui découlent ou favorisent l'objet social ainsi défini, la prise de toute participation ou acquisition correspondant au même but, à l'exclusion de l'exécution du transport par véhicules automobiles. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications et communications destinées aux actionnaires peuvent être faites par lettre recommandée en tant que leurs adresses sont connues. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à six membres. Il est composé du Dr Max Eberli, président, de Winterthour (Zurich), à Zurich, et de Marcel Etienne, secrétaire, de et à Neuchâtel. En outre François de Maddalena, d'Aarau (Argovie), au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé fondé de procuration. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du fondé de procuration. Bureaux: Place Longemalle 7.

26 septembre 1945. Marchand-tailleur.

J. Beck, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Christian Beck, de Sumiswald (Berne), à Genève, séparé de biens de Germaine-Jeanne, née Wyssling. Marchand-tailleur. Quai des Bergues 31.

26 septembre 1945. Garage.

Ernest Guermann, à Genève, exploitation d'un garage; fabrication, commerce et représentation de coupe-sarments et articles divers (FOSC. du 9 octobre 1940, page 1848). La maison renonce à la fabrication, au commerce et à la représentation de coupe-sarments et articles divers et ne reste inscrite que pour l'exploitation d'un garage à l'enseigne: Auto-Service Eaux-Vives. Locaux actuels: Rue Maunoir 35.

26 septembre 1945.

Société Immobilière rue Schaub, lettre G, en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 août 1942, page 1832). L'administrateur-liquidateur François Graisier est maintenant domicilié à Cologny.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Grand Pré-Orangerie A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1942, page 539). L'administrateur François Graisier est maintenant domicilié à Cologny.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Grand Pré-Orangerie E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1942, page 539). L'administrateur François Graisier est maintenant domicilié à Cologny.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Grand Pré-Orangerie N, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1942, page 539). L'administrateur François Graisier est maintenant domicilié à Cologny.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Place d'Armes, lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1942, page 539). L'administrateur François Graisier est maintenant domicilié à Cologny.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Le Vaudaire B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1942, page 2268). L'administrateur François Graisier, de Cologny (et non de Genève), est maintenant domicilié à Cologny.

26 septembre 1945. Boucherie-charcuterie.

Delécraz, à Genève. Le chef de la maison est Raymond-Ferdinand Delécraz, de et à Genève. Boucherie-charcuterie. Avenue de la Gare des Eaux-Vives 6.

26 septembre 1945. Vins, liqueurs et spiritueux.

M. Fournier, à Genève. Le chef de la maison est Constant-Marius Fournier, de Perly-Certoux, à Genève. Commerce de vins, liqueurs et spiritueux. Rue Lissignol 9.

26 septembre 1945. Café-brasserie.

Mme Jolidon, à Versoix. Le chef de la maison est Erna Jolidon, née Lich, de St-Brais (Berne) et Genève, à Versoix, épouse séparée de biens et dûment autorisée d'Henri-Ernest Jolidon. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café de l'Union et du Vieux-Port ». Versoix-Ville.

26 septembre 1945. Bijouterie et joaillerie, etc.

L. Balsiger, à Chêne-Bougeries. Le chef de la maison est veuve Louise-Catherine Balsiger, née Haussauer, de Köniz (Berne) et de Genève, à Chêne-Bougeries. Fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie et taillerie de pierres fines et synthétiques. Chemin des Voirons 13.

26 septembre 1945. Café.

Mme Bournet, à Genève, exploitation d'un café à l'enseigne « Café des Garages » (FOSC. du 28 avril 1942, page 968). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

26 septembre 1945. Epicerie, vins et liqueurs.

Louis et Félix Jaques, à Genève, commerce d'épicerie, vins et liqueurs, société en nom collectif (FOSC. du 12 octobre 1944, page 2270). La société est dissoute à dater du 1er octobre 1945. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Félix Jaques », à Genève, ci-après inscrite.

26 septembre 1945. Epicerie, vins et liqueurs.

Félix Jaques, à Genève. Le chef de la maison est Félix-Paul Jaques, de Ste-Croix (Vaud), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Louis et Félix Jaques », à Genève, radiée. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. Rue Tronchin 10.

26 septembre 1945. Atelier de mécanique.

I. Magni et F. Ethevenon, à Genève, atelier de mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). La société ne sera dorénavant engagée que par la signature collective des deux associés.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Beau-Site Quai du Léman, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1941, page 2610). Robert Aeberli, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Stéphane Bohrhauer, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place Longemalle 19, régie Roch et Burcher.

26 septembre 1945.

Société des Maîtres de pension de Genève, à Genève. Sous ce nom, il existe une association régie par les articles 60 et suivants du Code civil, ayant pour but de sauvegarder les intérêts de la profession et de représenter ses membres auprès de toutes autorités ou tiers pour toutes questions professionnelles. Les derniers statuts portent la date du 13 avril 1945. Les ressources de l'association sont constituées par la cotisation annuelle, à laquelle s'ajoute une cotisation par lit, et dont les montants sont fixés par l'assemblée générale, les cotisations publicitaires, les dons et legs. Les membres de la société sont dégagés de toutes responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux; ceux-ci incombent exclusivement à la société. Les organes de l'association sont: 1º le comité composé de 7 membres; 2º l'assemblée générale; 3º les vérificateurs des comptes. L'association est engagée par la signature conjointe du président ou du vice-président, avec celle du trésorier ou du secrétaire. Le président est Charles Kaufmann, de Recherswil (Soleure), à Genève; le vice-président: Lydie Calgeer, de Neuchâtel, à Genève; le trésorier: Philibert Masset, d'Yverdon (Vaud), à Genève, et le secrétaire: Jean-Paul Widmer, de Brittnau (Argovie), à Genève. Siège social: Boulevard des Tranchées 48, chez le président.

26 septembre 1945. Denrées coloniales, etc.

Chaillet et Saltz Société Anonyme, à Genève, commerce de denrées coloniales et produits alimentaires en gros (FOSC. du 27 avril 1943, page 936). Procuration est conférée à Georges Dupont, de Carouge, à Genève. Il engage la société en signant collectivement avec un administrateur.

26 septembre 1945.

Société Urbaine Immobilière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1939, page 1466). L'administrateur Jean-Louis Fuzier-Cayla est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de: Marcel Casaï (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président; Pierre Choisy (inscrit), nommé secrétaire; Henri-Louis Mermod et André Pras (inscrits), lesquels signent collectivement à deux.

26 septembre 1945.

Société Immobilière Rue Liotard Q, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1944, page 2056). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 septembre 1945, la société a décidé: 1º de porter son capital social de fr. 10 000 à fr. 60 000 par l'émission de 50 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec des créances chirographaire et hypothécaire contre la société; 2º de transformer les 10 actions anciennes de fr. 1000 jusqu'ici nominatives en actions au porteur; 3º d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de fr. 60 000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Aimé-Alphonse Steulet, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Ernest Corbaz est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 111980. Date de dépôt: 16 février 1945, 18¼ h.
Larus & Brother Company, Richmond (Virginie, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabr que et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 58380. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 février 1945.

Tabac à fumer.

EDGEWORTH

N° 111981. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et récipients de tous genres contenant ces articles.

AQUALINE

N° 111982. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et comestibles, cires et encaustiques, récipients de tous genres contenant ces articles.

ELCOYL

N° 111983. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles pour automobiles.

EXPRESS

N° 111984. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels.

N° 111985. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et récipients de tous genres contenant ces articles.

„Aseptol"

N° 111986. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et comestibles, cires et encaustiques, récipients de tous genres contenant ces articles.

N° 111987. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et comestibles, cires et encaustiques, récipients de tous genres contenant ces articles.

LCO

N° 111988. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et comestibles, cires et encaustiques, récipients de tous genres contenant ces articles.

Elca

N° 111989. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et comestibles, cires et encaustiques, récipients de tous genres contenant ces articles.

LA FOUDROYANTE

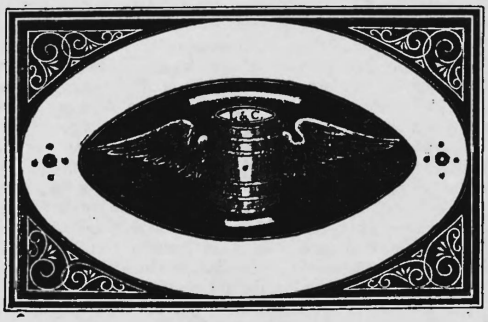
N° 111990. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Graisses industrielles et récipients de tous genres contenant ces articles.

DIAPHANE

N° 111991. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Charles Pellissier, Rue du Vuache 25, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Huiles, graisses et autres corps gras industriels et comestibles, cires et encaustiques, récipients de tous genres contenant ces articles.



Nr. 111992. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1945, 20 Uhr.
Laboratoire Guhl Zürich, Wilfriedstrasse 7, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dauerwellen-Sachets.

Nr. 111993. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1945, 20 Uhr.
Laboratoire Guhl Zürich, Wilfriedstrasse 7, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfüms.

Lady Lyn

Nr. 111994. Hinterlegungsdatum: 17. August 1945, 5 Uhr.
Jakob Oertli & Co. Aktiengesellschaft, Sargans (Schweiz).
Fabrikmarke.

Zahnpasta.

mentha

Nr. 111995. Hinterlegungsdatum: 20. August 1945, 13 Uhr.
Walter Witz, Barfüsserplatz 6, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papeterie- und Bureaubedarfsartikel, insbesondere Füllfedern, Füllstifte und Bestandteile zu solchen, speziell auch für Goldfedern zu Füllhaltern.

Nr. 111996. Hinterlegungsdatum: 25. August 1945, 17 Uhr.
Gustav Tanner, Hagmattstrasse 30, **Olten** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pulverspendeapparat, Seifenpulver, Waschpulver, Putzpulver, Seife. Seifenabgabeapparat für flüssige, pulverförmige, und papierfolienartige Seife.

sepus

Nr. 111997. Hinterlegungsdatum: 27. August 1945, 20 Uhr.
A. Bischof-Wick, Höhe, **Eggersriet** (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Versilberter Besteckhalter zum Anbringen an Servierplatten.

Nr. 111998. Hinterlegungsdatum: 28. August 1945, 11 Uhr.
Eterna AG. Uhrenfabrik (Eterna SA. Fabrique d'horlogerie) (Eterna Ltd. Watch Factory), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

Nº 111999. Date de dépôt: 29 août 1945, 19 h.
Chicorée SA., Route de Crissier-Renens, **Crissier-près-Renens-Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Succédané de café à base de sucre, de mélasse, de racines sucrées, etc.

Nº 112000. Date de dépôt: 31 août 1945, 10 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue des Gares 29, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

RHINO-PENTALOM

Nº 112001. Date de dépôt: 3 septembre 1945, 19 h.
Fabrique d'horlogerie Rex SA., Ernst-Schüler-Strasse 35, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres, parties de montres et étuis pour ces produits.

REX

Nr. 112002. Hinterlegungsdatum: 3. September 1945, 18 Uhr.
Keller & Cie., Erlen (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Schuheinlagesohlen aller Art.

Nr. 112003. Hinterlegungsdatum: 4. September 1945, 15 Uhr
Inpaco AG., Stampfenbachstrasse 42, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Schnellspanner.

Nº 112004. Data di deposito: 5 settembre 1945, ore 20.
Max Jäggli, Balerna (Ticino, Svizzera). — Marca di fabbrica.

Linimento antireumatico.

Térécanfol

Nr. 112005. Hinterlegungsdatum: 6. September 1945, 12 Uhr.
Eugen Boller, Meierhofstrasse 42, **Wädenswil** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Apparate der Maschinen- und Textilindustrie.

Electrotex

Nº 112006. Date de dépôt: 13 septembre 1945, 12 h.
Léon Zuckermann, Montre Bénédict, Rue Léopold-Robert 11, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie.

ATOMIC

Nº 112007. Date de dépôt: 15 septembre 1945, 5 h.
Edouard Mailepeli, Rue Centrale 29, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique.

Doublure de fourrure amovible, détachable, transposable sur une autre pièce, pour manteaux et vestes de tout genre.

FURAM

Sitzverlegungen — Transferts de siège

Nrn. 69121, 69122. — Gottfried Luginbühl, Pully-Lausanne (Schweiz). — Sitz nach «Le Cottage», **Morges** (Schweiz), verlegt. — Eingetragen am 26. September 1945.

Nº 107616. — Godefroy Luginbühl, Lausanne (Suisse). — Siège transféré à «Le Cottage», **Morges** (Suisse). — Enregistré le 26 septembre 1945.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nr. 111434. — F. Gilomen, Ring 10, **Biel** (Schweiz). — Warenangabe eingeschränkt auf «Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Artikel 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1943 zulässig ist». — Eingetragen am 19. September 1945.

Löschung — Radiation

Nr. 63097. — Johannes Kläsi, Nuxo-Werk, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). — Gelöscht am 25. September 1945 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Zulassung von Schlittenanhängern zum Gütertransport an Traktoren

(Vom 24. September 1945)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 69, Absatz 2, Litera n, des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr, beschliesst:

Art. 1. Die Kantone werden ermächtigt, Schlittenanhänger zum Gütertransport an Traktoren unter folgenden Bedingungen zuzulassen:

a) Die Bewilligung ist nur für bestimmte Strecken zu erteilen. Für die Schlitten werden weder Anhängerausweise ausgestellt noch Kontrollschilder abgegeben.
b) Die kantonale Behörde kann das Anhängen von einem oder zwei Schlitten zulassen. Werden zwei Schlitten mitgeführt, so ist dem Zug ein Begleitmann beizugeben.
c) Die Kupplung des Schlittens muss betriebssicher sein. Am Schlitten ist eine Vorrichtung anzubringen, die das seitliche Abgleiten nach Möglichkeit verhindert (Rillen oder Führungsschienen an den Kufen). Bei einem Gefälle von mehr als 5% ist der Schlitten mit geeigneten Kretzern zu versehen.
d) Die Breite des Schlittens oder dessen Ladung darf diejenige des Traktors nicht übersteigen. Die Länge des Zuges ist entsprechend der Anlage der zu befahrenden Strassen durch die kantonale Behörde festzulegen.
e) Für die Beleuchtung der Schlitten finden die Bestimmungen von Artikel 74, Absätze 2 bis 4, der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr sinngemäss Anwendung.
f) Das Höchstgesamtgewicht des Schlittens darf das Anderthalbfache desjenigen des Traktors nicht übersteigen. Werden zwei Schlitten mitgeführt, so bezieht sich diese Vorschrift auf beide Schlitten zusammen.
g) Die Geschwindigkeit des Zugs darf im Gefälle 5 km/St, auf ebener Strasse 10 km/St nicht übersteigen.

Die kantonale Behörde kann weitere Bedingungen, insbesondere zur Schonung der Strasse, stellen.

Zum Sammeln von Erfahrungen kann das Justiz- und Polizeidepartement nach Anhörung von Fachleuten für eine befristete Zeit Ausnahmen von den Vorschriften dieses Artikels bewilligen.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 1945 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral concernant l'admission, pour le transport de marchandises, de traîneaux employés comme remorques à des tracteurs

(Du 24 septembre 1945)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 69, 2e alinéa, lettre n, de la loi du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles,

arrête:

Article premier. Les cantons sont autorisés, aux conditions suivantes, à admettre pour le transport de marchandises des traîneaux employés comme remorques à des tracteurs:

a) L'autorisation ne sera accordée que pour des tronçons déterminés. Pour les traîneaux, il ne sera délivré ni permis de circulation ni plaque de contrôle.
b) L'autorité cantonale peut permettre l'attelage d'un ou de deux traîneaux. Si le train se compose de deux traîneaux, il doit être accompagné d'un garde-remorque.
c) Le dispositif d'attelage du traîneau doit présenter toutes garanties de sécurité. Le traîneau doit être pourvu d'un dispositif empêchant autant que possible le dérapage (rainures ou rails aux patins du traîneau). Sur une pente de plus de 5%, le traîneau devra être muni de crampons appropriés.
d) La largeur du traîneau ou de sa charge ne doit pas dépasser celle du tracteur. La longueur du train sera fixée par l'autorité cantonale, conformément aux conditions des routes à parcourir.
e) En ce qui concerne l'éclairage des traîneaux, les dispositions de l'article 74, alinéas 2 à 4, du règlement d'exécution de la loi sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles sont applicables par analogie.
f) Le poids en pleine charge du traîneau ne doit pas dépasser une fois et demie celui du tracteur. Si le train se compose de deux traîneaux, cette disposition s'applique aux deux traîneaux ensemble.
g) La vitesse du train ne doit pas dépasser 5 km/h en pente et 10 km/h sur route en palier.

L'autorité cantonale peut fixer d'autres conditions, particulièrement en ce qui concerne la protection de la route.

En vue d'expériences, le Département de justice et police peut, après avoir entendu des experts, autoriser pour un temps déterminé des dérogations aux prescriptions du présent article.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1er octobre 1945.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Abänderung der Preise der «assortiments à ancre»

(Vom 1. Oktober 1945)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 29. Dezember 1939/14. Dezember 1942 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Die von den auf die Konvention verpflichteten Organisationen («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [FH.]», «Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah]» und «Ebauches SA.») angenommenen und am 27. September 1945 dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreiteten Abänderungen des Tarifs der «Association syndicale des fabricants d'assortiments à ancre» werden genehmigt.

Diese Abänderungen werden verbindlich erklärt für die Mitglieder der auf die Konvention verpflichteten Organisationen sowie für die Unternehmungen, welche keinem dieser Verbände angehören.

Art. 2. Die Tabelle der in Artikel 1 genannten Abänderungen ist bei der Schweizerischen Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds hinterlegt, wo sie von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 3. Alle Bestellungen, die vor dem 1. Oktober 1945 angenommen oder erteilt wurden, können bis zum 30. November 1945 zu den alten Preisen ausgeführt werden. Bestellungen, die nicht vor dem 1. Dezember 1945 vollzogen sind, dürfen nur zu den in dieser Verfügung vorgeschriebenen Preisen ausgeführt werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique modifiant les prix des assortiments à ancre

(Du 1er octobre 1945)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1939/14 décembre 1942 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Sont approuvées les modifications du tarif de l'association syndicale des fabricants d'assortiments à ancre adoptées par les organisations conventionnelles («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [FH.]», «Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah]» et «Ebauches SA.») et soumises au Département fédéral de l'économie publique le 27 septembre 1945.

Ces modifications sont déclarées obligatoires pour les membres des organisations horlogères ainsi que pour les maisons qui ne sont pas affiliées à ces groupements.

Art. 2. Le tableau des modifications indiquées à l'article premier est déposé à la Chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, où tout intéressé peut se le procurer.

Art. 3. Toute commande prise ou donnée avant le 1er octobre 1945 peut être exécutée aux anciens prix jusqu'au 30 novembre 1945. Les commandes qui n'auront pas été exécutées avant le 1er décembre 1945 ne pourront être livrées qu'aux prix prescrits par la présente ordonnance.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur immédiatement.

Verfügung Nr. 516 B/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Steckzwiebeln der Ernte 1945

(Vom 1. Oktober 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, in Ersetzung der Verfügung Nr. 516 A/45, vom 5. Februar 1945,

verfügt:

Mit sofortiger Wirkung werden für Steckzwiebeln nachstehende höchstzulässige Abgabepreise festgesetzt:

1. **Steckzwiebeln inländischer Produktion. Durchmesser 7 bis 22 mm, gesunde, trockene und gereinigte Ware.**

	Höchstpreise gültig für Herbst 1945 bis und mit 31. Januar 1946	Frühjahr 1946 ab 1. Februar 1946
	Fr. per kg netto	Fr. per kg netto
a) Produzentenpreis ab Produktionsort bzw. franko Sammelstelle oder Bahnstation	2.25	2.95
b) Abgabepreis der örtlichen Sammelstellen an Grossisten, einschliesslich Grossvertellerfirmen, franko Abgangs-Bahnstation	2.35	3.05
c) Abgabepreis an Wiederverkäufer		
bei Bezug von 100 kg und mehr	2.65	3.50
bei Bezug von weniger als 100 kg	2.75	3.60
d) Abgabepreis an Pflanzer		
bei Bezug von 10 kg und mehr	3.—	4.—
bei Bezug von 1 bis 9,9 kg	3.10	4.10
bei Bezug von weniger als 1 kg	3.20	4.20

2. **Steckzwiebeln ausländischer Provenienz.** Sollten allenfalls ausländische Steckzwiebeln zur Einfuhr zugelassen werden, so dürfen bei Lieferungen an Wiederverkäufer und Pflanzer höchstens die unter Ziffer 1 für inländische Steckzwiebeln festgesetzten Preise beansprucht werden.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes behalten sich nötigenfalls eine besondere Regelung vor.

3. **Verpackungen.** Für Säcke darf, soweit sie durch den Steckzwiebelverkäufer mitgeliefert werden, nur der Selbstkostenpreis berechnet werden. Emballagen sind gleichpreisig zurückzunehmen, wenn sie franko und in gutem Zustand zurückgesandt werden.

4. **Frachten.** Die effektiven Transportauslagen gehen zu Lasten des Empfängers.

5. **Verbot übersetzter Gewinne.** Die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzten Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

6. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

7. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1945 in Kraft. Gleichzeitig treten die Bestimmungen der Verfügung Nr. 516 A/45 ausser Kraft.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 516 B/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des oignons à replanter de la récolte de 1945

(Du 1er octobre 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 516 A/45, du 5 février 1945, prescrit:

Avec effet immédiat, les prix maximums des oignons à replanter sont fixés aux taux suivants:

1. **Oignons à replanter indigènes. Diamètre de 7 à 22 mm, marchandise saine, sèche et propre.**

	Prix maximums valables pour l'automne 1945 jusqu'au 31 janvier 1946 y compris	le printemps 1946 dès le 1er février 1946
	fr. par kg net	fr. par kg net
a) **Prix à payer aux producteurs,** départ «lieu de production», ou franco centre de ramassage ou station ferroviaire	2.25	2.95
b) **Prix de vente des centres de ramassage locaux aux grossistes, y compris les grandes entreprises distributrices** franco gare de départ	2.35	3.05
c) **Prix de vente aux revendeurs**		
pour des achats depuis 100 kg	2.65	3.50
pour des achats de moins de 100 kg	2.75	3.60
d) **Prix de vente aux planteurs**		
pour les achats depuis 10 kg	3.—	4.—
pour les achats de 1 à 9,9 kg	3.10	4.10
pour les achats de moins de 1 kg	3.20	4.20

2. **Oignons à replanter de provenance étrangère.** Si l'importation d'oignons à replanter de provenance étrangère venait à être admise, les prix mentionnés sous chiffre 1 pour les oignons indigènes pourraient — au maximum — être appliqués lors de vente aux revendeurs et planteurs.

L'Office fédéral du contrôle des prix et la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation se réservent le droit d'établir une réglementation spéciale.

3. **Emballages.** Les sacs fournis par les vendeurs d'oignons à replanter ne peuvent être facturés qu'au prix coûtant. Ils doivent être repris au même taux s'ils sont renvoyés en franchise de port et en bon état.

4. **Frais de transport.** Les frais de transport effectifs sont à la charge du destinataire.

5. **Interdiction de bénéfices illicites.** Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contre-prestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

6. **Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée. En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les acheteurs mais aussi les vendeurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

7. **Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er octobre 1945. Simultanément, les prescriptions n° 516 A/45, du 5 février 1945, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 516 B/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle cipolline da semina della raccolta 1945

(Del 1° ottobre 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della prescrizione n° 516 A/45, del 5 febbraio 1945, prescrive:

Con effetto immediato, i prezzi di vendita massimi delle cipolline da semina sono fissati come segue:

1. **Cipolline da semina di produzione indigena. Diametro da 7 a 22 mm, merce sana, asciutta e pulita.**

	Prezzi massimi valevoli per l'autunno 1945 fino al 31 gennaio 1946 compreso	la primavera 1946 dal 1° febbraio 1946
	fr. per kg netto	fr. per kg netto
a) **Prezzo dei produttori,** partenza luogo di produzione rispettivamente franco luogo d'ammasso o stazione ferrovia	2.25	2.95
b) **Prezzo di vendita dei luoghi d'ammasso locali, a grossisti, comprese le ditte di distribuzione in grosso,** franco stazione partenza	2.35	3.05
c) **Prezzo di vendita a rivenditori**		
per acquisti di 100 kg e più	2.65	3.50
per acquisti inferiori a 100 kg	2.75	3.60
d) **Prezzi di vendita a coloni**		
per acquisti di 10 kg e più	3.—	4.—
per acquisti da 1 a 9,9 kg	3.10	4.10
per acquisti inferiori a 1 kg	3.20	4.20

2. **Cipolline da semina estere.** Nel caso in cui venisse ammessa l'importazione di cipolline da semina estere, possono essere applicate per forniture a rivenditori e coloni tutt'al più i prezzi massimi fissati alla cifra 1 per le cipolline da semina indigene. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi e la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri si riservano, se del caso, la promulgazione di un regolamento speciale.

3. **Imballaggi.** In quanto i rivenditori di cipolline da semina mettino a disposizione i sacchi, essi possono computarne soltanto il prezzo di costo. Gli imballaggi dovranno essere ripresi allo stesso prezzo si ritornati franco di porto e in buono stato.

4. **Spese di porto.** Le effettive spese di trasporto vanno a carico del destinatario.

5. **Divieto di guadagni illeciti.** I prezzi fissati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

6. **Disposizioni penali.** Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, fabbriche ed altre aziende, nonchè all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

7. **Entrata in vigore.** La presente prescrizione entra in vigore il 1° ottobre 1945. Sono abrogate in pari tempo le disposizioni della prescrizione N. 516 A/45, del 5 febbraio 1945.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Australien — Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen

Gemäss einer Mitteilung im amtlichen britischen «Board of Trade Journal» vom 1. September 1945 werden inskünftig die australischen Einfuhrbewilligungen, ausgenommen diejenigen für die Einfuhr indischer Baumwollgewebe und Garne und schweizerischer Uhren, an Stelle der bisher üblichen Gültigkeitsdauer von acht Monaten eine solche von zwölf Monaten besitzen. 230. 2. 10. 45.

Australie — Durée de validité des permis d'importation

Selon un avis paru au «Board of Trade Journal», du 1er septembre 1945, la durée de validité des permis d'importation australiens, excepté ceux concernant les tissus et fils de coton d'origine indienne et les montres suisses, sera désormais de douze mois (au lieu de huit mois). 230. 2. 10. 45.

Nouvelle réglementation des échanges commerciaux et du service des paiements entre la Suisse et l'Union économique belgo-luxembourgeoise

Les textes officiels, publiés récemment à la Feuille officielle suisse du commerce, concernant la reprise des échanges commerciaux et du service des paiements avec la Belgique et le Luxembourg ont été réunis en un tirage à part de 20 pages (format A 5). Ce tirage peut être commandé contre versement préalable de 60 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Kompensationsverkehr mit Italien nunmehr über den 30. September hinaus bis Ende Oktober 1945 zugestanden.
Außer frischen Früchten sind weitere Produkte aus Italien zum Export in Kompensation freigegeben worden.
Detaillierte Auskünfte erteilen Ihnen bereitwilligst alle unsere Häuser oder
DANZAS & CO., AG.
INTERNATIONALE TRANSPORTE
CHIASSO

So war es früher,

als der Versender noch selber alle Vorbereitungen für den Transport seiner Güter treffen und bei der Aufgabe anwesend sein mußte. Heute nimmt Ihm der **Eisenbahn-Franko-Domizil-Dienst** diese Arbeit ab.

Lesen Sie unsern E-F-D-Dienstprospekt, den Sie an jedem Bahnschalter erhalten.

Le conseil d'administration et la direction de la maison Maus frères, société anonyme à Genève, ont le profond chagrin de faire part du décès de

Monsieur

Ernest Maus

leur vénéré président du conseil et fondateur de la maison, décédé le 30 septembre 1945 dans sa 75e année après une courte maladie.

X 206

LA RENTE IMMOBILIÈRE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 octobre 1945, à 14 h. 30, dans les bureaux de MM. Pictet et Cie, Rue Diday 6, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1945/46 et d'un suppléant.

Conformément aux articles 696 et 700 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de pertes et profits au 30 juin 1945, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 7 octobre 1945 au siège social de la société, Rue Diday 6, à Genève.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres, jusqu'au 12 octobre 1945, chez MM. Pictet & Cie.

Genève, le 29 septembre 1945. X 205

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Électricité de Strasbourg SA., Strasbourg

Offre aux porteurs de bons de caisse 5½% de 1937 et 5½% de 1938

Les porteurs des susdits bons de caisse ont eu la faculté de faire proroger leurs titres venus à échéance le 15 février 1943 (émission 1937) ou les 1er mai 1941 et 1er mai 1944 respectivement (émission 1938), aux termes d'offres datées du 2 août 1943 (émission 1937) et des 11 février 1943 et 26 mai 1944 respectivement (émission 1938).

La prorogation a été effectuée, au taux de 3½%, jusqu'au

15 février 1946
pour les bons de caisse 5½% de 1937

et jusqu'au

1er mai 1948
pour les bons de caisse 5½% de 1938,

toutes les autres dispositions du contrat d'emprunt restant en vigueur.

Afin d'offrir la même faculté aux porteurs qui ont été empêchés de bénéficier de cette offre de prorogation dans les délais fixés précédemment, l'Électricité de Strasbourg SA. se déclare d'accord d'accepter encore des demandes de prorogation

jusqu'au 31 décembre 1945 au plus tard.

Les titres dont les porteurs désirent obtenir la prorogation devront être déposés à cet effet auprès du

Crédit suisse à Zurich

dans le délai fixé ci-dessus, accompagnés d'une déclaration d'acceptation. Les titres prorogés seront estampillés, munis de nouvelles feuilles de coupons et restitués ensuite aux porteurs

Le timbre fédéral d'émission, ainsi que l'impôt suisse sur les coupons, ce dernier à acquitter moyennant un paiement forfaitaire, sont pris en charge par la société, aux taux actuellement en vigueur.

Les titres pour lesquels la prorogation ne sera pas demandée seront remboursés au pair sans intérêts. La date de remboursement du capital de ces titres, de même que celle de la reprise du service des coupons des titres prorogés, dépendent des dispositions régissant le trafic financier entre la France et la Suisse, et ne peuvent pas être indiquées pour le moment.

Strasbourg, le 2 octobre 1945. Électricité de Strasbourg SA.

En notre qualité de représentant des porteurs de bons de caisse, nous sommes d'avis qu'il est dans l'intérêt de ceux-ci d'accepter la prorogation de leurs titres, pour n'avoir pas à subir une perte d'intérêts. Z 565

Zurich, le 2 octobre 1945 Crédit suisse.

Emission d'un

emprunt 3½% canton de Neuchâtel

de fr. 22 000 000 de 1945

destiné au remboursement ou à la

conversion de l'emprunt 4% du canton de Neuchâtel de 1932 de fr. 26 000 000

dont le solde en circulation de fr. 21 678 500 pourra être dénoncé au remboursement pour le 15 janvier 1946.

MODALITÉS DE L'EMPRUNT: Intérêt 3½%, coupons semestriels aux 15 avril et 15 octobre. **Durée de l'emprunt** 20 ans, avec faculté pour le canton de Neuchâtel de rembourser l'emprunt par anticipation après un délai de 13 ans. Amortissements annuels de fr. 500 000 dès 1952 par tirages au sort. **Titres** de fr. 1000 nominal, au porteur. **Cotation** de l'emprunt aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel et Zurich.

Prix d'émission 100% plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces seront reçues du 2 au 9 octobre 1945, à midi.

Libération des titres du 15 octobre au 15 novembre 1945.

Le prospectus détaillé, des bulletins de conversion et de souscription sont à disposition sur toutes les places bancaires en Suisse. N 64

Banque cantonale neuchâteloise

Union des banques cantonales suisses **Cartel de banques suisses**

COMPTABILITE

SIMPLE RAPIDE CLAIRE B 369 Z

Demandez notre prospectus ou une démonstration sans engagement

Scholl

Gebrüder Scholl AG.
Zürich, an der Poststraße

Genève: Office fiduciaire de Contrôle et de Révision, Rue du Mont-Blanc 12

Lausanne: Place Bel-Air 2

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

SANDOZ AG., BASEL

PROSPEKT

zur

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 10 000 000 auf Fr. 15 000 000

durch die Ausgabe von

10 000 neuen Aktien (Nrn. 20001 bis 30000) zu nominal Fr. 500

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Sandoz AG. vom 29. September 1945 hat zur Vermehrung ihrer Mittel die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 10 000 000 auf Fr. 15 000 000 beschlossen.

Sie hat ferner eine Statutenänderung vorgenommen, wonach die bisherigen 10 000 Inhaberaktien zu nominal Fr. 1000 — unter gleichzeitiger Umwandlung in Namenaktien — auf der Basis von 1 : 2 in 20 000 Aktien (Nrn. 00001 bis 20000) zum Nennwert von Fr. 500 zerlegt werden.

Endlich hat die Generalversammlung zustimmend vom Beschluss des Verwaltungsrates Kenntnis genommen, einen Betrag von Fr. 5 000 000, der bisher als stille Reserve unter den « Kreditoren » verbucht war, künftig unter den offenen Reserven anszuweisen, und zwar wird zu Lasten des Kreditorenkontos der Allgemeine Reservefonds um Fr. 3 000 000 und der Spezial-Reservefonds um Fr. 2 000 000 erhöht.

In Ausführung des Kapitalerhöhungsbeschlusses werden

10 000 Namen-Aktien (Nrn. 20001 bis 30000)
mit Coupons Nrn. 1 bis 30 und Talon
zu nominal Fr. 500 = Fr. 5 000 000

ausgegeben, die auf den Tag der erwähnten Generalversammlung durch die der Sandoz AG. nahestehende Fidesan AG., Basel, gezeichnet und voll einbezahlt worden sind. Sie werden den bisherigen Aktionären zu den am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezug angeboten.

Die neuen Aktien sind für das ganze Jahr 1945 dividendenberechtigt. Ihre Kotierung an der Basler Börse wird durch die Herren A. Sarasin & Cie., Basel, nachgesucht werden.

Die Sandoz AG. ist am 22. Juli 1895 ins Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen worden. Sie hat ihren Sitz in Basel. Gegenstand der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Produkten. Sie kann sich an anderen Unternehmungen irgendwelcher Art beteiligen, solche gründen oder übernehmen oder mit ihnen fusionieren. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Das Grundkapital betrug bisher Fr. 10 000 000, eingeteilt in 10 000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es beträgt nun auf Grund der Generalversammlungsbeschlüsse vom 29. September 1945 Fr. 15 000 000, eingeteilt in 30 000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je Fr. 500.

Die Aktien der Gesellschaft sind nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragbar. Dieser kann die Genehmigung ohne Angabe der Gründe verweigern. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär nur betrachtet, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Die auf den Namen lautenden Aktien der Gesellschaft sind mit Inhaber-Coupons und einem Inhaber-Talon versehen.

Die Verwaltung der Firma wird von folgenden Herren ausgeübt:

Verwaltungsrat: Herr Dr. Aurèle Sandoz in Lausanne, Präsident; Herr Dr. Hans Leemann, Dr. sc. techn. b. c., in Arlesheim, Vizepräsident und Delegierter; Herr Prof. Dr. Arthur Stoll, Dr. med. h. c., Dr. pharm. h.c., in Arlesheim, Vizepräsident und Delegierter; Herr Ernst Probst in Basel, Delegierter; Herr Dr. Richard Kern in Fribourg; Herr Edouard Marcel Sandoz in Ouchy/Lausanne; Herr Dr. Ernst Saxer in Basel; Herr Dr. Arnold Steiner in Basel.

Direktoren: Herr Dr. Dr. h. c. Hans Leemann, Herr Prof. Dr. Dr. h. c. Arthur Stoll, Herr Ernst Probst, Herr Fritz Imhoff.

Stellvertretende Direktoren: Herr Dr. Max Fahrländer, Herr Carl Jacottet, Herr Dr. Alfred Rheiner, Herr Prof. Dr. Ernst Rothlin, Herr Werner Stauffacher.

Vize-Direktoren: Herr Dr. Max Brunner, Herr Dr. Ernst Burckhardt, Herr Dr. Georges Théodore Court, Herr Dr. Alfons Helfenstein, Herr Dr. Oscar Knecht, Herr Dr. Arthur Locher, Herr Dr. Fritz Schmid, Herr Dr. Eduard Wagner.

Kontrollstelle der Sandoz AG. ist die Schweizerische Treuhandgesellschaft, Basel.

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Bilanz wird nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts aufgestellt. Vom Reingewinn werden mindestens 5% dem allgemeinen Reservefonds zugeteilt, wenn er nicht 20% des Grundkapitals beträgt. Sodann wird ein Betrag, welcher einer fünfprozentigen Verzinsung des Grundkapitals gleichkommt, den Aktionären ausgeteilt. Von dem verbleibenden Reingewinn kommen 5% dem Verwaltungsrate zu, und der Restbetrag des Reingewinnes steht zur Verfügung der Generalversammlung. Vorbehalten bleibt Artikel 671, Absatz 2, Ziffer 3, des Schweizerischen Obligationenrechts. Der Dividendenanspruch erlischt fünf Jahre nach Fälligkeit der Dividende.

Die Dividenden der letzten fünf Jahre betrugen pro Aktie von Fr. 1000 nach Abzug der Steuern:

1940	1941	1942	1943	1944
Fr. 240.30	Fr. 240.30	Fr. 250.—	Fr. 207.90	Fr. 210.—

Zahlstellen der Gesellschaft für Dividenden sind die Kasse der Gesellschaft, ferner die Herren A. Sarasin & Cie., Basel, und die Union de Banques Suisses, Lausanne, welche die Dividendencoupons spesenfrei einlösen.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in einer Basler Tageszeitung. Zu Generalversammlungen werden die Aktionäre ausserdem persönlich eingeladen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1944 sowie der Bericht der Kontrollstelle zum Geschäftsjahr 1944 lauteten wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944

Soll		Fr.	Haben	Fr.
Verwaltungsspesen-Konto:			Vortrag am 1. Januar 1944	833 233.95
Steuern		1 411 793.89	Zinsen und Ertrag aus Wertschriften und Beteiligungen	869 994.96
Uebrige Unkosten		9 646 776.95	Warenkonto: Bruttogewinn	16 452 153.53
Gewinn pro 1944	6 263 577.65			
Vortrag vom Vorjahr	833 233.95	7 096 811.60		
		18 155 382.44		18 155 382.44

Bilanz per 31. Dezember 1944 (vor der Gewinnverteilung)

Aktiven		Fr.	Passiven		Fr.
Terrain (573 544 ½ m²)		1 329 377.50	Aktienkapital		10 000 000.—
Gebäude (Versicherung Fr. 17 616 300)		1.—	Allgemeiner Reservefonds		4 019 832.44
Maschinen (Versicherung Fr. 35 000 000)		1.—	Spezial-Reservefonds		3 000 000.—
Waren:			Dispositionsfonds		1 000 000.—
Inventar am 31. Dezember 1944		18 429 654.35	Unterstützungsfonds		1 279 543.35
Wertschriften		6 778 743.10	Dividenden (ausstehende Coupons)		476 445.—
Beteiligungen		8 216 893.25	Kreditoren		39 733 574.46
Kassa und Postscheck		654 354.75	Gewinn- und Verlust:		
Debitoren: Kunden		9 483 645.30	Gewinn pro 1944	6 263 577.65	
Banken		26 713 536.60	Vortrag vom Vorjahr	833 233.95	7 096 811.60
		66 606 206.85			66 606 206.85

Kautionen: Fr. 2 127 400

Bericht der Kontrollstelle vom 24. April 1945
an die Generalversammlung der Aktionäre der Sandoz AG.

Wir haben die auf den 31. Dezember 1944 beidseitig mit Fr. 66 606 206.85 abschliessende Bilanz und die dazugehörige Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1944 geprüft und mit den ordnungsgemäss geführten Büchern sowie mit den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften in Uebereinstimmung befunden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 1944 einen

Gewinn aus von	Fr. 6 263 577.65
der sich um den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von	Fr. 833 233.95
auf den verfügbaren Gesamtgewinn erhöht von	Fr. 7 096 811.60

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die Bilanz zu genehmigen.

Wir empfehlen ferner, den im gedruckten Jahresbericht über den Rechnungsabschluss 1944 angeführten Vorschlägen der Verwaltung bezüglich der Verwendung des Gewinnes zuzustimmen.

Basel, den 24. April 1945.

SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT
sig. Perret. sig. Hofer.

BEZUGSANGEBOT

1. Den im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionären werden die neuen Aktien zu pari angeboten. Der Zeichnungspreis beträgt **Fr. 500.** Die eidgenössische Stempelabgabe wird von der Gesellschaft getragen.
2. Auf je zwei Namenaktien zu Fr. 500, die an die Stelle einer bisherigen Inhaberaktie zu Fr. 1000 treten, kann eine neue Namenaktie zu Fr. 500 bezogen werden.
3. Das Bezugsrecht ist **in der Zeit vom 8. Oktober 1945 bis 30. November 1945** durch Einreichung des vollständig ausgefüllten Zeichnungsscheines **und der alten Aktien mit Couponsbogen** bei der Sandoz AG., Basel, Lichtstrasse 35, auszuüben. Zeichnungsscheine können bei der Sandoz AG., den Banken des Platzes Basel und der Union de Banques Suisses in Lausanne bezogen werden.
4. Diejenigen Aktionäre, die ihre Bezugsrechte zu veräussern wünschen, haben bei der Sandoz AG. unter Einreichung ihrer alten Aktien mit Couponsbogen besondere Bezugsrechtsausweise anzufordern, die auf ihren Namen ausgestellt werden. Bestellscheine hierfür können bei der Sandoz AG., den Banken des Platzes Basel und der Union de Banques Suisses in Lausanne bezogen werden. Die Zession der Bezugsrechte ist in gleicher Weise wie die Uebertragung der Aktien von der Genehmigung des Verwaltungsrates der Sandoz AG. abhängig.
5. Bei der Einreichung von alten Aktien, die nicht bereits im Aktienbuch eingetragen worden sind, sind zum Zweck der Eintragung anzugeben:

   Name und Vorname des Eigentümers der Aktie,
   Wohnort und Adresse,
   Nationalität des Eigentümers.

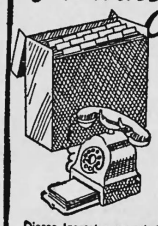
   Diese Angaben können auf dem Zeichnungsschein oder dem Bestellschein für Bezugsrechtsausweise erfolgen.
   Sämtliche nach vorstehender Ziffer 3 oder 4 eingereichten alten Aktien zu Fr. 1000 und ihre Couponsbogen werden von der Gesellschaft eingezogen und gegen Namentitel zu Fr. 500 im Verhältnis 1 : 2 und gegen neue Couponsbogen ausgetauscht.
6. Der Betrag von Fr. 500 pro gezeichneter neuer Aktie ist **bis spätestens zum 30. November 1945** an die Fidesan AG., Basel (Postscheckkonto Nr. V 2364 oder Nationalbankgirokonto Nr. 33 Basel) einzuzahlen. Die neuen Aktien werden nach Eingang des Betrages zugestellt.
7. Aktionäre, die **aus Gründen höherer Gewalt** verhindert sind, ihr Bezugsrecht rechtzeitig auszuüben, können unmittelbar nach Wegfall des Hindernisses an den Verwaltungsrat der Sandoz AG. das begründete Gesuch stellen, ihr Bezugsrecht nachträglich noch ausüben zu dürfen. Der Verwaltungsrat prüft diese Gesuche nach freiem Ermessen; sein Entscheid, der nicht begründet wird, ist endgültig und unanfechtbar. Bei verspätetem Bezug der Aktien ist neben dem Zeichnungspreis von Fr. 500 pro Aktie eine Zinsvergütung von 5% p. a., gerechnet ab 1. Dezember 1945 bis zum Zahlungstag, an die Fidesan AG. in Basel zu entrichten.
   Gesuche, die nach dem 30. November 1950 eingehen, können unter keinen Umständen mehr berücksichtigt werden, da nach diesem Datum die Fidesan AG. die noch nicht beanspruchten Aktien zugunsten der Stiftung Beamtenpensionsfonds der Sandoz AG. und der Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Sandoz AG. verkaufen wird.

Basel, den 29. September 1945.

Für den Verwaltungsrat der Sandoz AG.
der Präsident: **Dr. Aurèle Sandoz.**

Q 273

Sie möchten doch gerne Ordnung haben



in Ihren Briefen und Papieren? Dann machen Sie's wie die grossen Büros: Verwenden Sie die bewährte, praktische Hänge-Registratur!

VISOCLASSette für Privat, nur Fr. 20.–

TELNOTIZ der neue Notizblock im Telephon, immer am Ort, nur Fr. 9.85. (Preise zuzügl. Wust)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als Drucksache bringt ausführliche Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich

Bahnhofstrasse 22 Telephon 23 37 07

La nouvelle

Comptabilité privée

contenant caisse, journal, contrôle des titres, inventaire du portefeuille, comptes courants, comptes bancaires et divers, à feuillets mobiles, en couverture simili-cuir noir à 4 anneaux,

simple et pratique,

mise à jour pour faciliter la déclaration des impôts.

Prix: complet fr. 24

Demandez s. v. p. prospectus 386 et feuillets avec modèle.

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Motrac

Idee und Ausführung dieser Marke für Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen stammt von

Percy Wenger

Zürich, Hochstr. 36

Zu kaufen gesucht

für Export gegen Kassa rohe Kunstseidengewebe, wie:

Maltcrêpe
Crêpe de Chine
Crêpe lavable
Crêpe Georgette
Viscose Toile

Lieferung sofort oder später. G 117

Offerten unter Chiffre U 58068 G an Publicitas St. Gallen oder Telephon (071) 3 10 62.

Liebesgaben-Pakete

mit Versand ab **Dänemark**

enthaltend: Butter, Speck, Käse, Dauerwurst, Trocken-Vollmilch, Kaffee usw. nach:

Frankreich, Belgien, Finnland, Luxemburg, Holland, Oesterreich, Norwegen

OFA 10

vermittelt ohne Formalitäten und zu günstigen Preisen eingeführte Spezialfirma.

Beste Referenzen.

Preislisten und alle Auskünfte durch:

SCHURTER AG., BASEL

Viaduktstrasse 60, Telephon 3 98 95

Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.

vormals Hermann Frisch

Weinbergstraße 57

Zürich

Bureau gegr. 1899

Telephon 26 46 30

besorgt: Einrichtungen, Nachtragungen, Revisionen, Bilanzen, Steuerangelegenh.

Z 2

Wie arbeitet Ihre Lohnbuchhaltung?

Können Sie mit einer Niederschrift detaillierte Abrechnungen erstellen und zugleich Lohnjournal u. Personalblatt beschriften? Sind Lohnsatz, Zulagen, Abzüge usw. für jeden Lohnbezüger immer zur Hand? Können Sie Lohnausweise ohne Vorarbeit ausstellen, die Löhne auf die einzelnen Betriebsabteilungen aufteilen?

Prüfen Sie die

pebe Lohn-Buchhaltung

für Hand- und Maschinenschrift. Sie erspart Ihnen ein Drittel bis die Hälfte der bisher aufgewendeten Zeit und verhindert Fehler, weil Abschriften und Uebertragungen dahinfallen.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt L 7 von

P. BAUMER / FRAUENFELD

Patent-Geschäftsbücherfabrik / Tel. (054) 7 24 51

Société Internationale de Placements

Elisabethenstrasse 43, Basel

Ab 1. Oktober 1945 gelangen pro Teileinheit zur Auszahlung:

Swissvalor, Serie « A », gegen Coupon Nr. 19, brutto Fr. 1.649*

Abzug für: Couponsteuer	Fr. —.081	
Verrechnungssteuer	» —.418	» —.499
Nettoausschüttung		Fr. 1.15

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist für den inländischen Zertifikatsinhaber ein Bruttobetrag von Fr. 1.672 massgehend.

Allgemeine Zertifikate « A », gegen Coupon Nrn. 29 und 30

a) Besitzer, die seinerzeit das Affidavit entsprechend dem deutsch-schweizerischen Transferabkommen beigebracht haben: Fr. —.41*

Abzug für: Couponsteuer	Fr. —.011	
Wehrsteuer	» —.003**	
Verrechnungssteuer	» —.096	» —.11
Nettoausschüttung		Fr. —.30

* Unter Berücksichtigung der in den Jahren 1944 und 1945 verschiedenen Verrechnungssteueransätze sind für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttobetrag Fr. —.384 massgehend.

** Die Quellenwehrsteuer ist für die im Jahre 1944 eingegangenen Erträgnisse auf einem Bruttohetrag von Fr. —.06 entrichtet worden.

b) Uebrige Besitzer: Fr. —.21*

Abzug für: Couponsteuer	Fr. —.011	
Wehrsteuer	» —.003**	
Verrechnungssteuer	» —.046	» —.06
Nettoausschüttung		Fr. —.15

* Unter Berücksichtigung der in den Jahren 1944 und 1945 verschiedenen Verrechnungssteueransätze sind für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die übrigen Besitzer mit Wohnsitz in der Schweiz als Bruttobetrag Fr. —.184 massgehend.

** Die Quellenwehrsteuer ist für die im Jahre 1944 eingegangenen Erträgnisse auf einem Bruttohetrag von Fr. —.06 entrichtet worden.

Allgemeine Zertifikate « B », gegen Coupon Nr. 19, hrutto Fr. —.212*

Abzug für: Couponsteuer	Fr. —.014	
Verrechnungssteuer	» —.064	» —.078
Nettoausschüttung		Fr. —.134

* Unter Berücksichtigung der in den Jahren 1944 und 1945 verschiedenen Verrechnungssteueransätze sind für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruchcs für den inländischen Zertifikatsinhaber als Bruttohetrag Fr. —.256 massgehend.

Rohstoff-Aktien-Depot-Zertifikate (R. A. D.): keine Ausschüttung, siehe nachstehende Aufforderung betreffend Durchführung einer Enquête.

DURCHFÜHRUNG EINER ENQUÊTE:

Um der Trustleitung zu gestatten, neue Schritte für die Erfüllung der Formalitäten in Bezug auf die Erträgnisse ausländischer Wertpapiere zu unternehmen, wird eine Enquête über die Eigentumsverhältnisse bei den Zertifikaten ALLGEMEINE ZERTIFIKATE « A » und « B » sowie R.A.D. durchgeführt. Hiefür sind Formulare zu unterzeichnen, welche nebst einem Erläuterungszirkular von der Zahlstelle zur Verfügung gehalten werden.

ZAHLSTELLE:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel und ihre sämtlichen Sitze und Niederlassungen. 143-4

Abkommen über den Warenaustausch und die Regelung des Zahlungsverkehrs mit der Türkei

Die Texte des Abkommens und der Protokolle I und II, vom 12. September 1945, können in Form eines Separatabzuges zum Preis von 30 Rp. (einschliesslich Porto) bezogen werden. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat SA.

à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 octobre 1945, à 15 heures, à la salle du Conseil général, en l'Hôtel de Ville de Neuchâtel avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1944.
2. Délibération sur le rapport de gestion et les comptes annuels.
3. Votation sur les propositions du conseil d'administration.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires à partir du 8 octobre 1945, au siège social, à l'ouest du port de Neuchâtel, et auprès des Banques cantonales de Fribourg, Neuchâtel et Vaud ou de leurs succursales.

Pour être admis à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions doivent déposer leurs titres cinq jours avant la dite assemblée, au siège social ou dans l'une des Banques cantonales de Fribourg, Neuchâtel et Vaud ou de leurs succursales.

Les actions peuvent être déposées le jour de l'assemblée avant 14 heures, sur le bureau du président, salle du Conseil général.

En échange de ce dépôt, les actionnaires reçoivent une carte d'admission nominative et incessible.

Pour tenir compte des ordres de l'Office fédéral des transports, il ne sera pas organisé de bateau spécial pour amener les actionnaires à Neuchâtel; Messieurs les actionnaires habitant la rive sud du lac de Neuchâtel auront à leur disposition les bateaux-horaire quittant Estavayer-le-Lac à 12 heures 50 respectivement Neuchâtel à 18 heures 35. N 63

Neuchâtel, le 22 septembre 1945.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Jean-V. Degoumois.

COMPAÑIA HISPANO-AMERICANA DE ELECTRICIDAD SA.

L'assemblée générale ordinaire qui s'est tenue aujourd'hui a autorisé le conseil d'administration à distribuer aux actionnaires, par le débit du fonds de réserve spécial, à titre de dividende pour l'exercice 1944/45, pesos monnaie nationale argentine 40.— pour chaque action des séries A, B et C, et pesos monnaie nationale argentine 8.— pour chaque action des séries D et E, en bons de caisse 4 % de la compagnie, au pair, ayant les mêmes caractéristiques que ceux remis en paiement d'une partie du dividende des exercices 1939/40 et 1940/41 et de la totalité du dividende des exercices 1941/42 à 1943/44. Les nouveaux bons seront amortissables en 15 ans à compter du 1er janvier 1946 et porteront des coupons à l'échéance du 1er janvier 1947 et à la même date des années suivantes. La date à partir de laquelle il sera procédé à la distribution de ces bons de caisse, contre remise du coupon nº 44 correspondant, sera annoncée en temps utile. Z 566

Madrid, le 28 septembre 1945.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION
Comme mandataire: Crédit suisse

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.